



Daniela Ospelt

Daniela übernimmt gerne Verantwortung und kann für etwas einstehen. Wenn sie ein Thema interessiert, bleibt sie dran und setzt alles in Bewegung, damit etwas geht – gerade an diesem Punkt kann Daniela andere oft begeistern und motivieren, auch mitzumachen.

Das sind meine Schwerpunkte:

Politik: Wirtschaftsstandort, Mobilität, Bildung und Arbeitsmarkt

Hobbys: Natur & Garten, Sport, Landschildkröten

Interessen: Umweltentwicklung, lebenslanges Lernen, Geopolitik

Name:

Daniela Ospelt

Jahrgang:

1973

Beruf/Arbeitgeber:

selbständige Unternehmerin & Fachdozentin

Zivilstand:

verheiratet, keine Kinder

Das mag ich:

Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, kreative und lösungsorientierte Denkweise

Das mag ich nicht:

Trägheit, Planlosigkeit und Grössenwahn

Motto:

Ist der Geist auf ein Ziel gerichtet kommt ihm vieles entgegen (Goethe)

Meine grösste Stärke:

strukturiertes, schnelles und lösungsorientiertes Handeln

Meine grösste Schwäche:

Meine Handlungsweise kann andere überfordern

Das möchte ich in meiner Gemeinde verbessern:

- mehr Transparenz in Sachen Politik für die Einwohnerinnen und Einwohner von Vaduz
- Die Attraktivität unseres Hauptorts, gerade was die Zentrumsentwicklung und Mobilität angeht, verstärken
- Verstärkt kluge und zukunftsweisende Investitionen in Projekte, die Vaduz wirklich etwas bringen und wovon alle Generationen profitieren

Das muss ich unbedingt noch loswerden:

Vaduz ist ein toller Ort, der noch so viel mehr zu bieten hat! Wir haben engagierte und initiative Köpfe bei uns, die sich einbringen wollen, Ideen haben und zum Wohle von Vaduz etwas machen möchten, sie werden aber nicht gehört oder infolge falsch gesetzter Prioritäten bekommen sie keine Chance überhaupt wahrgenommen zu werden. Das ist schade. Die Politik hat hier schon viel Potenzial verloren und irgendwann resignieren die Leute, machen nicht mehr mit oder sie interessieren sich schlichtweg nicht mehr für die Geschehnisse in Vaduz. Gerade an diesem Punkt muss die Politik mehr machen, vor allem aber auch transparenter, entscheidungsfreudiger und mutiger werden - die Einwohnerinnen und Einwohner mehr einbinden und verstärkt Meinungen abholen. Ansonsten laufen wir Gefahr, an unseren Einwohnerinnen und Einwohnern vorbeizupolitisieren.

